

Aktieninfo OMV: Formidable Bewertung

Empfehlung:  **Kauf**

Kursziel: €50,00

Auf Sicht 12 Monate

Kurs: €39,00

* Kurs vom 13.02.2025, 23:59 MEZ

Sektor: Energie

Eine vergleichsweise günstige Bewertung ist im Energiesektor nichts Außergewöhnliches. OMV weist wegen der mauren Aussichten in der Chemiebranche einen zusätzlichen Abschlag auf. Mittelfristig sollte sich diese aber wieder erholen. Die hohe Dividende versüßt die Wartezeit. KAUF.

Aktieninfo: OMV

Empfehlung, Kursziel	1
Brancheneinschätzung	2
Einschätzung - OMV	2
FAZIT	4
Stärken/Schwächen	5
ESG-Klassifizierung	6
Disclaimer	7
Analyst	12



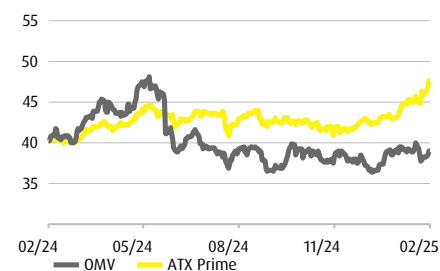
OMV ist ein integrierter Energiekonzern mit einer durchschnittlichen Produktion von 340.000 Fass Öläquivalente pro Tag im Jahr 2024. Rund 32 % der Aktien hält die Republik Österreich (ÖBAG), 25 % die Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) und 43 % befinden sich im Streubesitz.

Finanzkennzahlen (in EUR)

	2024	Δ ggü. Vj.	2025e	Δ ggü. Vj.	2026e	Δ ggü. Vj.
Umsatz in Mio.	33.981	-13,9 %	35.647	4,9 %	35.184	-1,3 %
EBITDA-Marge	24,2 %		19,7 %		19,7 %	
Gewinn je Aktie	4,24	-6,2 %	5,57	31,4 %	5,95	6,7 %
Gewinn je Aktie bereinigt	6,39	-19,4 %	5,78	-9,6 %	6,13	6,1 %
Dividende je Aktie	4,75	69,6 %	4,09	-13,8 %	3,98	-2,7 %
Dividendenrendite	12,4 %		10,7 %		10,4 %	
Kurs/Gewinn-Verhältnis	9,1		6,9		6,5	
Kurs/Buchwert-Verhältnis	0,7		0,7		0,7	
Kurs/Umsatz-Verhältnis	0,4		0,4		0,4	

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

OMV vs ATX Prime



	OMV	ATX Prime
5J Hoch	58,3	2.030,8
5J Tief	16,3	842,3

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

Unternehmensdaten

Kurs* in EUR	€39,00
ISIN	AT0000743059
Hauptbörse	VSX
Website	omv.com
Marktkap. (EUR Mio.)	12.764
Umsatz (EUR Mio.)	33.981,00
Verschuldungsgrad	33,7
Anzahl der Mitarbeiter	20.592
Fiskaljahresende	31.12
Index	ATX Prime

* Kurs vom 13.02.2025, 23:59 MEZ

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

Aaron ALBER

Analyst Editor

+43 1 71707-1513

aaron.alber@rbinternational.com

Brancheneinschätzung

12-Monatsausblick Öl- und Gasindustrie: **neutral**

- + Obwohl sich das Angebotsdefizit langsam auflöst, bleibt der physische Ölmarkt wegen niedriger globaler Lagerbestände weiterhin eng.
- + Der neue US-Präsident Trump könnte die Ölsanktionen gegenüber Russland, Venezuela oder dem Iran verschärfen.
- + Gleichzeitig plant er die US-Ölindustrie mit gelockerten Umweltauflagen zu unterstützen.
- Die OPEC+ plant ab dem zweiten Quartal 2025 ihre freiwilligen Produktionskürzungen umzukehren.
- Auch ohne Rücknahme der Produktionskürzungen durch die OPEC+ gleicht das stabile Angebotswachstum aus Nicht-OPEC+-Ländern das prognostizierte Nachfragewachstum von rund 1 Mio. Fass/Tag im Jahr 2025 mehr als aus.
- Die angekündigten Zölle von Trump könnten das globale Wirtschaftswachstum und folgend auch die Ölnachfrage hemmen.
- Die vergangene Amtszeit von Trump ging mit niedrigen Ölpreisen einher.
- Ein schnellerer Übergang zu erneuerbaren Energiequellen würde das Erreichen des Höhepunkts der Ölnachfrage beschleunigen.

Einschätzung - OMV

o **Geschäftssegmente:** Der Konzern gliedert sich in die Segmente **Chemicals & Materials (C&M)** mit einem Anteil von 9,4 % am operativen Konzernergebnis im Jahr 2024, **Fuels & Feedstock (F&F)** mit 16,4 % und **Energy** mit 74,2 %. Im C&M-Segment hat OMV sein Geschäft mit kreisläuffähigen Polyolefin-Lösungen sowie Basischemikalien und Kunststoff-Recycling gebündelt. Der F&F-Bereich beinhaltet die Raffination und Vermarktung von Rohöl und anderen Rohstoffen. Neben der Betreuung von gewerblichen Kunden zählt hierzu auch das Retail-Geschäft mit mehr als 1.700 Tankstellen. Das Segment Energy umfasst das klassische Explorationsgeschäft sowie die Aktivitäten Gasversorgung, Marketing, Handel und Logistik. Darüber hinaus wurden in diesem Geschäftsfeld auch alle Aktivitäten bezüglich Geothermie, CO₂-Abscheidung und Speicherung (CCS) sowie erneuerbare Energien gebündelt.

o **Geschäftsentwicklung:** Das bereinigte CCS-**Betriebsergebnis** (bei integrierten Ölunternehmen berücksichtigt das sogenannte "Current Cost of Supplies"-Ergebnis die Kosten für Förderung und Raffinierung) sank im Jahr 2024 gegenüber 2023 um 15 % auf EUR 5,14 Mrd. Die Markterwartungen hierfür lagen bei EUR 4,97 Mrd. Stärker zeigte sich die Chemiesparte, wo sich das Ergebnis dank höherem Borealis-Beitrag und eines stärkeren Polyolefin- bzw. Basischemikaliengeschäfts von EUR 94 Mio. auf EUR 459 Mio. verbesserte. Das F&F-Segment (-44 % auf EUR 927 Mio.) litt dagegen unter niedrigeren Raffineriemargen sowie rückläufigen Beiträgen des Retail- und Commercial-Geschäfts. Im Energy-Segment sank das CCS-Betriebsergebnis um 13 % auf EUR 3,81 Mrd., was primär auf negative Markteffekte wie niedrigere Öl- und Gaspreise, aber auch auf geringere Produktionsvolumina zurückzuführen war. Der **Jahresüberschuss** (ohne Minderheitenanteile) verringerte sich im Jahresvergleich um 6 % auf EUR 1,39 Mrd., was einem Gewinn je Aktie von EUR 4,25 entspricht.

o **Produktions- und Absatzentwicklung:** Sowohl die **Öl-** als auch die **Gasproduktion** verringerten sich im Jahr 2024 gegenüber 2023 um jeweils 7 % auf 181.000 bzw. 159.000 Fass Öläquivalente pro Tag. Neben einem natürlichen Förderrückgang in mehreren Ländern (u.a. Norwegen, Neuseeland) führte OMV dies auf den Verkauf der 50 %-Beteiligung an der malaysischen SapuraOMV im Dezember zurück. Bis 2030 soll die Produktion auf insgesamt 350.000 Fass Öläquivalente pro Tag steigen, wobei ~60 % auf Gas und ~40 % auf Öl entfallen sollen. Bis dahin will man auch die Produktionskosten von zuletzt USD 10/Fass auf unter

USD 9/Fass drücken. Entscheidungskriterium für neue Investitionen ist eine hohe Rentabilität (interne Investitionsrendite zwischen 12 % und 15 %) sowie eine rasche Amortisation (<10 Jahre). Die **abgesetzten Mengen** sanken im Jahr 2024 um 6 % auf 324.000 Fass Öläquivalente pro Tag, wobei der Rückgang bei Rohöl -4 % und bei Erdgas -8 % betrug. Die durchschnittlichen **Absatzpreise** verringerten sich im Jahresvergleich um -2 % (Öl) bzw. -14 % (Gas).

o **Cashflow, Dividende & Verschuldung:** Der **operative Cashflow** betrug in den Jahren 2021 bis 2024 durchschnittlich EUR 6,5 Mrd., wobei das Segment Energy ~50 %, C&M ~30 % und F&F ~20 % beisteuerte. Im Vorjahr lag dieser bei EUR 5,5 Mrd. (-4 % gegenüber 2023). Bis 2030 soll der operative Cashflow auf über EUR 7,5 Mrd. steigen, wobei mehr als die Hälfte durch Effizienzsteigerungen erzielt werden soll. Die hohe Dividende im Vorjahr (EUR 5,05) konnte fast zur Gänze durch den **freien Cashflow** abgedeckt werden. Dieser sank im Jahr 2024 gegenüber 2023 um 14 % auf EUR 2,3 Mrd. und belief sich nach Dividenden mit EUR -158 Mio. "leicht" im negativen Bereich. Für das Geschäftsjahr 2024 beabsichtigt der Vorstand eine **Gesamtdividende** in Höhe von EUR 4,75 je Aktie vorzuschlagen, die sich aus der regulären (EUR 3,05) und einer Sonderdividende (EUR 1,70) zusammensetzen soll. Der **Verschuldungsgrad** (Nettoverschuldung inklusive Leasingverbindlichkeiten in Relation zum Eigenkapital) lag per Jahresende 2024 bei 12 % (2023: 8 %) und damit deutlich unter dem Fünfjahresschnitt (2019-2023) von 18 %. Die Reduktion gelang vor allem durch die Veräußerung von nicht-strategischen Vermögenswerten.

o **Russland/Gazprom:** OMV hat ihren langfristigen, bis 2040 laufenden Gasliefervertrag mit der russischen Gazprom im Dezember 2024 gekündigt. Davor wurde der OMV von einem internationalen Schiedsgericht Schadenersatz in Höhe von EUR 230 Mio. wegen nicht eingehaltener Lieferverpflichtungen bzw. nur unregelmäßiger Lieferungen seitens Gazprom ab 2022 zugesprochen. Aus der Verrechnung des Schadenersatzes mit den Verbindlichkeiten aus dem Gasliefervertrag resultierte im Q4 ein positiver Effekt in Höhe von EUR 210 Mio. Ihren eigenen Lieferverpflichtungen kann OMV dank vollständiger Umstellung auf alternative Gasquellen zur Gänze nachkommen. Neben der eigenen Produktion in Norwegen und Österreich kann man auch auf externe Produzenten zurückgreifen. Längerfristig (über 2026 hinaus) wird OMV in der Lage sein, noch größere Gasmengen über das LNG-Terminal in Rotterdam zu importieren. Durch das Schaffen alternativer Bezugsquellen konnte OMV das Risiko möglicher Unterbrechungen der Gasimporte aus Russland somit neutralisieren.

o **Borealis – Borouge:** OMV verhandelt seit dem Sommer 2023 mit der ADNOC über die Zusammenführung der beiden Chemietöchter. Weiters wird der gemeinsame Kauf der kanadischen Nova Chemicals geprüft, die dem Staatsfonds Mubadala aus Abu Dhabi gehört. Die zusammengeschlossenen Firmen würden eine global relevante Polyolefin Gruppe mit einer wesentlichen Präsenz in Schlüsselmärkten schaffen. Nach eigenen Aussagen befindet sich OMV nach wie vor in ergebnisoffenen Verhandlungen, wobei eine Einigung von der Bewertung der beteiligten Unternehmen sowie den anschließenden Freigaben durch Kontrollgremien und Behörden abhängig ist.

+ **Nachhaltigkeit:** OMV hat sich verpflichtet, bis 2050 das Ziel von Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Als Zwischenziel strebt man bis 2030 eine Reduktion der absoluten Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 30 % gegenüber 2019 und der Scope-3-Emissionen um 20 % an. Dabei will man das traditionelle Geschäft sukzessive zurückfahren und sich als integrierter Anbieter nachhaltiger Chemikalien, Kraftstoffe und Energie etablieren. Investieren will OMV zukünftig vor allem in das Chemiegeschäft und erneuerbare Energien. Von den gesamten organischen Investitionen in Höhe von EUR 13 Mrd. bis 2030 will OMV in etwa 40 % - 50 % für Nachhaltigkeitsprojekte aufwenden.

+ **Innovation:** Ihre Innovationsinitiativen verschreibt OMV zur Gänze der Nachhaltigkeit. Ein Leuchtturmprojekt ist hier die Tiefengeothermie-Anlage im 22. Wiener Gemeindebezirk, welche OMV gemeinsam mit Wien Energie errichtet. Die Anlage sieht drei Tiefenbohrungen

This report is intended for wp@rlbooe.at. Unauthorized distribution of this report is prohibited.

in mehr als 3.000 Metern Tiefe vor und soll nach ihrer Fertigstellung im Jahr 2028 in das Fernwärmenetz einspeisen und den Wärmebedarf von 20.000 Haushalten decken.

+ **Relative Bewertung:** Die Aktien der OMV notieren in mehrfacher Hinsicht zu einem Bewertungsabschlag. Im **Peer-Group-Vergleich** beträgt der **Abschlag** auf Basis mehrerer ausgewählter Fundamentalkennzahlen in Schnitt **15 %**. Auch im Vergleich zur **eigenen** zehnjährigen **Bewertungshistorie** besteht aufgrund des Kursrückganges im vergangenen Jahr ein signifikanter Bewertungsabschlag von aktuell **23 %**. Im Vergleich zu anderen **österreichischen Titeln** sowie zum gesamten **europäischen Energiesektor** ist die Aktie mit Abschlägen von aktuell **35 %** bzw. **28 %** zum langjährigen Durchschnitt als unterbewertet einzustufen.

FAZIT

Wir schätzen die **OMV-Aktie** weiterhin als eine äußerst attraktive Investmentmöglichkeit ein. Unsere positive Sicht führen wir insbesondere auf die **starke Unterbewertung** zurück, die sich mittelfristig zumindest teilweise auspreisen sollte. Dass der **Energiesektor** im aktuellen Börsenumfeld weniger Glanzvoll erscheint als etwa die gehypten Technologietitel mit ihrem alles überstrahlenden KI-Thema und **traditionell günstiger bewertet** ist als der breite Markt, ist nicht ungewöhnlich. Ebenso dämpft die Annahme eines langfristig wieder sinkenden Ölverbrauchs die Wachstumsphantasien des Sektors. Angesichts der von Jahr zu Jahr weiter steigenden globalen Ölnachfrage aufgrund von demografischen Effekten und Wohlstandzuwachsen unterliegt diese Annahme jedoch einer gewissen Unsicherheit. Insbesondere Erdgas – das mittelfristig in OMVs Energy-Portfolio die größere Rolle spielen wird als Rohöl – ist für den Übergang hin zu einer saubereren Welt unerlässlich. Dieses wird vor allem in der Stromerzeugung noch längere Zeit zum Ausgleich von Angebotsschwankungen zum Einsatz kommen.

Wie andere Mitbewerber auch trägt **OMV** den Dekarbonisierungsbemühungen vieler Lebens- und Wirtschaftsbereiche dahingehend Rechnung, als sie ihr **Geschäftsmodell sukzessive umstellt**. Wachsen soll vor allem das Chemiegeschäft, wohingegen der Anteil der Beiträge aus der klassischen Öl- und Gasförderung sinken soll. Die **aktuelle Schwäche** des konjunktursensitiven **Chemiegeschäfts** ist **mit ein Grund für** die aktuelle **Unterbewertung der OMV-Aktie** gegenüber den Vergleichsunternehmen. Im Zuge einer konjunkturbedingten **Nachfrageerholung nach Chemikalien** rechnen wir jedoch mit einem **Auspreisen dieses Abschlags**. Strategisch sollte sich OMVs Engagement im Chemiebereich auszahlen – der mögliche **Zusammenschluss mit der ADNOC-Tochter** stellt einen weiteren potenziellen **Kurskatalysator** dar.

Wir halten somit an unserer **KAUF-Empfehlung** für die OMV-Aktie fest. Das **Kursziel** von **EUR 50,00** ergibt sich neben einem Discounted-Cashflow-Modell aus einem relativen Bewertungsansatz bzw. Multiple-Vergleich zu Vergleichsunternehmen und dem Sektor. Wir möchten betonen, dass unsere Performanceerwartung auch die Dividende mit einschließt, welche im Fall von OMV einen nicht unwesentlichen Performancebeitrag ausmacht.

Stärken/Schwächen

- + Hohes Level an vertikaler Integration auf heimischen Märkten
- + Starke Marketingposition in CEE und SEE Regionen
- + Wachstumsmöglichkeiten in Ländern mit günstigen Produktionskosten
- + Ausgeglichenes Portfolio mit Großteil der Produktion in OECD Ländern
- Möglicher natürlicher Produktionsnachlass alter Öl- & Gasfelder

Performanceübersicht



Rebasiert auf 100

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

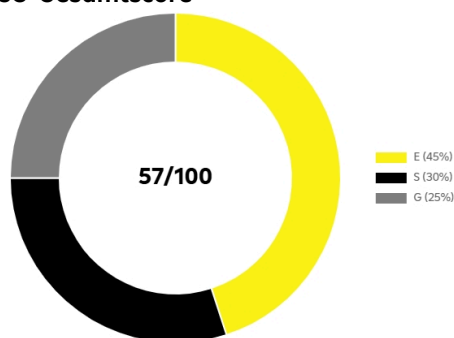
This report is intended for wp@rlbooe.at. Unauthorized distribution of this report is prohibited.

ESG-Klassifizierung

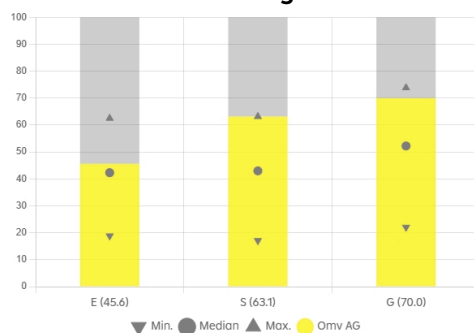
Im Raiffeisen Research Aktienuniversum gilt ein Unternehmen als **ESG-konform**, welches einen Mindest-ESG-Gesamtscore von 50 und einen Mindestscore von 40 in allen Teilbereichen (Environmental, Social and Governance) aufweist. Zudem muss das Unternehmen zu den besten 30 % seines Sektors zählen. Zu guter Letzt darf ein Unternehmen nicht mehr als 10 % seiner Erträge mit den kontroversen Aktivitäten Kohle, Atomenergie, zivile Schusswaffen und Rüstung bzw. mehr als rund 5 % mit Tabakwaren verdienen.

OMV schneidet mit einem **Gesamtscore** von **57 gut** ab und **überzeugt** auch in allen **ESG-Teilscores**. Im Sektorenvergleich zählt das Unternehmen zu den **Top 10 %**. Aufgrund von Verletzungen bei den kontroversen Aktivitäten unter anderem im Bereich Tabak gilt OMV gemäß unseren Kriterien aber nicht als ESG-konforme Aktie.

ESG-Gesamtscore



ESG-Score im Sektorvergleich



Das Kreisdiagramm zeigt die sektorspezifischen Gewichte für jede Unterkategorie innerhalb unserer Methodik. Derzeit sind ESG-Gesamtscores ab 65 (von maximal 100) schon als sehr gut zu klassifizieren. Dies ist im Modell bewusst so gewählt, um bereits nachhaltig agierenden Unternehmen in den nächsten Jahren die Möglichkeit zu geben sich in ESG-Aspekten weiter zu verbessern.

Quelle: RBI/Raiffeisen Research

Das Diagramm zeigt den Score des Unternehmens in der jeweiligen Teilkategorie von E/S/G (gelbe Balken), sowie den besten, den schlechtesten und den Median-Wert in der jeweiligen Industrie.

Quelle: RBI/Raiffeisen Research

Screening auf kontroverse Aktivitäten

Kategorie					
Fossile Brennstoffe	Stark	Militärindustrie	Schwach	Atomkraft	Keine
Teersand und Ölschiefer	Stark	Tierschutz	Keine	Erwachsenenunterhaltung	Keine
Alkohol	Schwach	Glücksspiel	Keine	Reproduktionsmedizin	Keine
Bedenkliche Chemikalien	Schwach	Gentechnik	Keine	Kohle	Keine
Tabak	Schwach	Hochzinskredite	Keine	Zivile Schusswaffen	Keine

Die Tabelle deutet auf das Ausmaß einer Beteiligung an gewissen Geschäftsaktivitäten hin, die philosophischen oder moralischen Überzeugungen unterliegen. Grob kann gesagt werden, wonach "stark" einen Umsatzanteil von mehr als 5 % und "schwach" schon ein geringes Exposure in der jeweiligen kontroversen Aktivität kennzeichnet. Die Kategorien Atomkraft, Kohle, Zivile Schusswaffen und Militärindustrie zählen hier im Falle einer "starken" Exponierung und "Tabak" schon ab einem "schwachen" Umsatzanteil als Ausschlussgrund im Hinblick auf die ESG-Konformität.

Quelle: Moody's, RBI/Raiffeisen Research

Folgende wichtige negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeit (PAIs) werden berücksichtigt:



Treibhausgasemissionen



Artenvielfalt (Biodiversität)



Abfallvermeidung



Wasserschutz und Wasserverbrauch



Soziale, arbeits- und menschenrechtliche Belange

Quelle: RBI/Raiffeisen Research

This report is intended for wp@rbooe.at. Unauthorized distribution of this report is prohibited.

Offenlegungen

OMV

3. RBI oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Specialist oder Designated Sponsor oder Stabilisierungsmanager oder sonstiger Liquiditätsspender in den Finanzinstrumenten des Emittenten.

Risikohinweise und Aufklärungen

Warnhinweise

- Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung. Dies gilt insbesondere, falls das Finanzinstrument, der Finanzindex oder die Wertpapierdienstleistung seit weniger als 12 Monaten angeboten wird. Insbesondere ist dann dieser besonders kurze Vergleichszeitraum kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.
- Die Wertentwicklung eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung wird durch Provisionen, Gebühren und andere Entgelte reduziert, die von den individuellen Umständen des Investors abhängen.
- Infolge von Währungsschwankungen kann das Veranlagungsergebnis eines Finanzinstruments sowie einer Finanz- oder Wertpapierdienstleistung steigen oder fallen.
- Prognosen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von der Prognose abweichen. Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung.

Diese Publikation ist ein kurzfristiger Marktkommentar, der eine Zusammenfassung zu Wirtschaftsdaten und Ereignissen unter anderem in Bezug auf Finanzinstrumente und deren Emittenten enthält, die weder begründet ist, noch eine substantielle Analyse enthält.

Die in dieser Publikation allfällig enthaltenen und als solche bezeichneten Informationen/Empfehlungen von Analysten aus Tochterbanken der RBI werden unter der Verantwortung der RBI unverändert weitergegeben.

Eine Darstellung der Konzepte und Methoden, die bei der Erstellung von Finanzanalysen angewendet werden, ist verfügbar unter: www.raiffeisenresearch.com/concept_and_methods.

Detaillierte Information zur Sensitivitätsanalyse (Verfahren zur Prüfung der Stabilität der in Zusammenhang mit Finanzanalysen unter Umständen getätigten Annahmen) sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.raiffeisenresearch.com/sensitivityanalysis>.

Offenlegung von Umständen und Interessen, die die Objektivität der RBI gefährden könnten: www.raiffeisenresearch.com/disclosuresobjectivity.

Detaillierte Informationen zu Empfehlungen der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate zu Finanzinstrumenten und Emittenten (gem. Art. 4 (1) i) Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016) sind verfügbar unter: https://raiffeisenresearch.com/web/rbi-research-portal/recommendation_history.

OMV Rating History as of 02/12/2025



Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder Emittenten mit Empfehlungshorizont 12 Monaten

Symbol	Datum	Empfehlung	Unternehmen
OMVV.VI	14.02.2025	Buy	OMV
OMVV.VI	22.08.2024	Buy	OMV
OMVV.VI	21.08.2024	Buy	OMV

Verteilung aller Empfehlungen für die dem Erstellungsdatum der Publikation vorhergehenden 12 Monate (Spalte A) sowie die Verteilung der Empfehlungen, in deren Zusammenhang in den letzten 12 Monaten Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A (Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten) und B (Nebendienstleistungen) der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates („Spezielle Dienstleistungen“) erbracht wurden (Spalte B).

	Spalte A	Spalte B
Anlageempfehlung	Alle Empfehlungen aller Finanzinstrumente (vorhergehende 12 Monate)	Alle Empfehlungen aller Finanzinstrumente (vorhergehende 12 Monate)
Kauf -Empfehlungen	66.9%	68.1%
Halten -Empfehlungen	25.3%	27.5%
Verkaufs -Empfehlungen	7.8%	4.4%

Disclaimer

Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich: Raiffeisen Bank International AG („RBI“)

Die RBI ist ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) mit dem Firmensitz Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich.

Raiffeisen RESEARCH ist eine Organisationseinheit der RBI.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG („RBI“) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Dieses Dokument dient zu Informationszwecken und darf nicht ohne Zustimmung der RBI vervielfältigt oder an andere Personen weiterverteilt werden. Dieses Dokument ist eine makroökonomische Analyse, die keine Empfehlungen im Hinblick auf Finanzinstrumente, Finanzindices oder Emittenten von Finanzinstrumenten enthält. Dieses Dokument ist weder ein Angebot, noch eine Einladung zur Angebotsstellung, noch ein Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsengesetzes oder eines vergleichbaren ausländischen Gesetzes. Eine

This report is intended for wp@rbooe.at. Unauthorized distribution of this report is prohibited.

Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung (alle nachfolgend „Produkt“) hat auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder der vollständigen Dokumentation des entsprechenden Produkts zu erfolgen und nicht auf Grundlage dieses Dokuments.

Dieses Dokument ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Weder dieses Dokument noch seine Bestandteile bilden die Grundlage irgendeines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines der genannten Produkte kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden.

Die RBI erachtet – außer anderwärtig in dieser Publikation ausdrücklich offengelegt – sämtliche Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

In Schwellenmärkten kann ein erhöhtes Abrechnungs- und Depotstellenrisiko bestehen als in Märkten mit einer etablierten Infrastruktur. Die Liquidität von Aktien/Finanzinstrumenten ist unter anderem von der Anzahl der Market Maker beeinflussbar. Beide Umstände können zu einem erhöhten Risiko hinsichtlich der Sicherheit einer unter Berücksichtigung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen getätigten Investition führen.

Die Information dieser Publikation entspricht dem Stand zum Erstellungsdatum. Sie kann aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass die Publikation geändert wird.

Sofern nicht ausdrücklich anders offengelegt (www.raiffeisenresearch.com/special_compensation), werden die von der RBI beschäftigten Analysten nicht für bestimmte Investment Banking-Transaktionen vergütet. Die Vergütung des Autors bzw. der Autoren dieses Berichtes basiert (unter anderem) auf der Gesamtrentabilität der RBI, die sich unter anderem aus den Einnahmen aus dem Investmentbanking und sonstigen Geschäften der RBI ergibt. Im Allgemeinen verbietet die RBI ihren Analysten und diesen Bericht erstattenden Personen den Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten jeglicher Unternehmen, die von den Analysten abgedeckt werden, sofern der Erwerb nicht von der Compliance-Abteilung der RBI vorab genehmigt wurde.

Die RBI hat folgende organisatorische oder verwaltungstechnische Vereinbarungen – einschließlich Informationsschranken – zur Verhinderung oder Vermeidung von Interessenskonflikten im Zusammenhang mit Empfehlungen getroffen: Die RBI hat grundsätzlich verbindliche Vertraulichkeitsbereiche definiert. Diese sind typischerweise solche Einheiten von Kreditinstituten, die von anderen Einheiten durch organisatorische Maßnahmen hinsichtlich des Informationsaustausches abzugrenzen sind, weil dort ständig oder vorübergehend compliance-relevante Informationen anfallen können. Compliance-relevante Informationen dürfen einen Vertraulichkeitsbereich grundsätzlich nicht verlassen und sind im internen Geschäftsverkehr auch gegenüber anderen Einheiten streng vertraulich zu behandeln. Das gilt nicht für die im üblichen Geschäftsablauf betriebsnotwendige Weitergabe von Informationen. Diese beschränkt sich jedoch auf das unbedingt Erforderliche (Need-to-know-Prinzip). Werden compliance-relevante Informationen zwischen zwei Vertraulichkeitsbereichen ausgetauscht, darf das nur unter Einschaltung des Compliance Officers erfolgen.

SONDERREGELN FÜR DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND (UK): Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot im Sinne des Kapitalmarktgesetzes („KMG“) dar, noch einen Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsegesetzes. Ferner beabsichtigt dieses Dokument nicht die Empfehlung des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren oder anderen Anlageformen im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen dar. Für jegliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen können Sie sich gerne an Ihre RAIFFEISENBANK wenden. Diese Publikation wurde von der Raiffeisen Bank International AG („RBI“) zur Förderung ihres Anlagengeschäftes genehmigt oder herausgegeben. Die RBI London Branch wurde von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) ermächtigt und wird in eingeschränktem Maße von der Financial Conduct Authority („FCA“) reguliert. Details zum Ausmaß der Regulierung der Zweigniederlassung in London durch die FCA sind auf Anfrage erhältlich. Diese Veröffentlichung ist nicht für Investoren gedacht, die im Sinne der FCA-Regeln Endkunden sind, und darf daher nicht an sie verteilt werden. Weder die in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch die darin geäußerten Meinungen stellen ein Angebot oder eine Aufforderung zu einem Angebot zum Kauf (oder Verkauf) von Anlagen dar und sind nicht derart auszulegen. Die RBI könnte eine Own Account Transaction (Transaktion in eigener Sache) im Sinne der FCA-Regeln in jede hierin erwähnte oder damit verbundene Anlage getätigt haben und als Folge einen Anteil oder eine Beteiligung an besagter Anlage halten. Die RBI könnte als Manager oder Co-Manager eines öffentlichen Angebots jedes in diesem Bericht erwähnten und/oder damit verbundenen Wertpapiers handeln oder gehandelt haben.

SPEZIFISCHE BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Dokument darf weder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder Kanada oder in ihre jeweiligen Hoheitsgebiete oder Besitzungen übertragen oder darin verteilt werden, noch darf es an irgendeine US-amerikanische Person oder irgendeine Person mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, es sei denn, die Übermittlung erfolgt direkt durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer und vorbehaltlich der nachstehenden Bedingungen.

SPEZIFISCHE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Research-Dokument ist ausschließlich für institutionelle Investoren bestimmt und unterliegt nicht allen Unabhängigkeits- und Offenlegungsstandards, die für die Erstellung von Research-Unterlagen für Kleinanleger/Privatanleger anwendbar sind. Dieser Bericht wurde Ihnen durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer übermittelt, wurde jedoch von unserem nicht-US-amerikanischen Verbundunternehmen Raiffeisen Bank International AG („RBI“) erstellt. Jeder Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, die Gegenstand dieses Berichts sind, muss bei der RBIM platziert werden. Die RBIM ist unter folgender Adresse erreichbar: 1177, Avenue of the Americas, 5th Floor, New York, NY 10036, Telefon +1 (212) 600-2588. Dieses Dokument wurde außerhalb der Vereinigten Staaten von einem oder mehreren Analysten erstellt, für die möglicherweise Vorschriften hinsichtlich der Erstellung von Berichten und der Unabhängigkeit von Forschungsanalysten nicht galten, die mit jenen vergleichbar sind, die in den Vereinigten Staaten in Kraft sind. Der/die Analyst/en, der/die dieses Dokument erstellte/n, (i) sind nicht bei der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) in den Vereinigten Staaten als Research-Analysten registriert oder qualifiziert und (ii) dürfen keine assoziierten Personen der RBIM sein und unterliegen daher nicht den Vorschriften der FINRA, inklusive der Vorschriften bezüglich des Verhaltens oder der Unabhängigkeit von Research-Analysten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Meinungen, Schätzungen und Prognosen sind nur zum Datum dieses Berichtes jene der RBI und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen wurden von der RBI von als zuverlässig erachteten Quellen zusammengestellt, doch die RBI, ihre verbundenen Unternehmen oder irgendeine andere Person geben keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung bezüglich der Genauigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit des Berichts. Jene Wertpapiere, die nicht in den Vereinigten Staaten registriert sind, dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch einer US-amerikanischen Person direkt oder indirekt angeboten oder verkauft werden (im Sinne der Regulation S des Securities Act of 1933, abgekürzt „Wertpapiergesetz“), es sei denn, es liegt eine Ausnahme gemäß dem Wertpapiergesetz vor. Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers im Sinne von Abschnitt 5 des Wertpapiergesetzes dar, noch bildet dieser Bericht oder irgendeine hierin enthaltene Information die Grundlage eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieser Bericht stellt lediglich allgemeine Informationen zur Verfügung. In Kanada darf er nur an Personen mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, die aufgrund ihrer Befreiung von der Prospektspflicht gemäß den im jeweiligen Territorium bzw. der jeweiligen Provinz geltenden wertpapierrechtlichen Bestimmungen berechtigt sind, Abschlüsse in Zusammenhang mit den hierin beschriebenen Wertpapieren zu tätigen.

EU-VERORDNUNG NR. 833/2014 ÜBER RESTRIKTIVE MASSNAHMEN ANGESICHTS DER HANDLUNGEN RUSSLANDS, DIE DIE LAGE IN DER UKRAINE DESTABILISIEREN

Bitte beachten Sie, dass sich die Analysen und Empfehlungen nur auf Finanzinstrumente beziehen, die nicht von Sanktionen gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung betroffen sind. Das sind Finanzinstrumente, die vor dem 1. August 2014 begeben wurden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Erwerb von Finanzinstrumenten mit einer Laufzeit von über 30 Tagen, die nach dem 31. Juli 2014 begeben wurden, gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung verboten ist. Zu solchen verbotenen Finanzinstrumenten wird nicht Stellung genommen.


HINWEIS FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN: Die RICHTLINIE 2003/125/EG DER KOMMISSION vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die sachgerechte Darbietung von Anlageempfehlungen und die Offenlegung von Interessenkonflikten wurde im Fürstentum Liechtenstein durch die Finanzanalyse-Marktmisbrauchs-Verordnung in nationales Recht umgesetzt.

Sollte sich eine Bestimmung dieses Disclaimers unter dem jeweils anwendbaren Recht als rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar herausstellen, ist diese, soweit sie von den übrigen Bestimmungen trennbar ist, so zu behandeln, als wäre sie

nicht Bestandteil dieses Disclaimers. In keinem Fall berührt sie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.

This report is intended for wp@rlbooe.at. Unauthorized distribution of this report is prohibited.


AARON ALBER

📍 Austria  ,
 ✉ aaron.alber@rbinternational.com


ALEXANDER FRANK

📍 Austria  ,
 ✉ alexander.frank@rbinternational.com


GREGOR KOPPENSTEINER

📍 Austria  ,
 ✉ gregor.koppensteiner@rbinternational.com


HELGE RECHBERGER

📍 Austria  ,
 ✉ helge.rechberger@rbinternational.com


RAPHAEL SCHICHO

📍 Austria  ,
 ✉ raphael.schicho@rbinternational.com

ANDREAS SCHILLER

📍 Austria  ,
 ✉ andreas.schiller@rbinternational.com

MANUEL SCHLEIFER

📍 Austria  ,
 ✉ manuel.schleifer@rbinternational.com

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz

Raiffeisen Bank International AG

Firmensitz: Am Stadtpark 9, 1030 Wien
 Postanschrift: 1010 Wien, Postfach 50
 Telefon: +43-1-71707-1846
 Fax: + 43-1-71707-1848

Firmenbuchnummer: FN 122119m beim Handelsgericht Wien
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: UID ATU 57531200
 Legal Entity Identifier (LEI): 9ZHRYM6F437SQJ6OUG95
 Global Intermediary Identification Number (GIIN): 28CWN4.00000.LE.040
 Österreichisches Datenverarbeitungsregister: Datenverarbeitungsregisternummer (DVR): 4002771
 S.W.I.F.T.-Code: RZBA AT WW

Aufsichtsbehörden: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG (RBI) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA), Otto-Wagner-Platz 5, A-1090 Wien (www.fma.gv.at) und der Oesterreichischen Nationalbank, Otto-Wagner-Platz 3, A-1090 Wien (www.oenb.at). Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), Sonnemannstrasse 22, D-60314 Frankfurt am Main (www.bankingsupervision.europa.eu/home/contacts/html/index.en.html), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Mitgliedschaft: Die Raiffeisen Bank International AG ist Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Bank und Versicherung, Fachverband der Raiffeisenbanken.

Angaben nach dem österreichischen Mediengesetz

Herausgeber und Redaktion dieser Publikation

Raiffeisen Bank International AG
 Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Medieninhaber dieser Publikation

Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen
 Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Vorstand von Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen:

Mag. Gunter Deuber (Obmann), Mag. Helge Rechberger (Obmann-Stv.)

Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen ist als behördlich registrierter Verein konstituiert. Zweck und Tätigkeit des Vereins ist unter anderem die Verbreitung von Analysen, Daten, Prognosen und Berichten und ähnlichen Publikationen bezogen auf die österreichische und internationale Volkswirtschaft und den Finanzmarkt.

Grundlegende inhaltliche Richtung dieser Publikation

- Analyse zu Volkswirtschaft, Zinsen und Währungen, Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, Aktien sowie Rohstoffen mit den regionalen Schwerpunkten Eurozone sowie Zentral- und Osteuropa unter Berücksichtigung der globalen Märkte.
- Die Analyse erfolgt unter Einsatz der unterschiedlichen Analyse-Ansätze: Fundamentaler Analyse, quantitativer Analyse und/oder technischer Analyse.

Hersteller dieser Publikation

Raiffeisen Bank International AG

Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation: 14.02.2025 11:12 (MEZ);

Zeitpunkt der erstmaligen Weitergabe dieser Publikation: 14.02.2025 11:12 (MEZ)

This report is intended for wpr@rbooe.at. Unauthorized distribution of this report is prohibited.

Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

This report is intended for wp@rlbooe.at. Unauthorized distribution of this report is prohibited.